



# Die Bezirksregierung Köln sucht mehrere Ingenieur:innen (m/w/d) der Fachrichtung Vermessungswesen oder vgl. Studiengang

am Standort Köln (Liegenschaft Scheidtweilerstraße)

(Besoldungsgruppe A 10 – A 11 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L NRW)

*in Dezernat 33 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet*



## Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

## Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 60% Mobiles Arbeiten
- bis zu 30 Urlaubstage
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis



### Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

Das Dezernat 33 nimmt Aufgaben zur integrierten, nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes wahr. Dazu gehören die Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sowie die Förderung von Maßnahmen im ländlichen Raum (Breitband, Dorferneuerung, LEADER bzw. VITAL NRW u. a.).

### Ihre Aufgaben:

Unterstützung des Projektleiters / der Projektleiterin bei der Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), unter anderem die

- Bearbeitung der vielfältigen technischen und vermessungstechnischen Arbeitsprozesse bei der Durchführung der Verfahren.

### Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

#### Fachlich:

- Hochschulabschluss (Universität/ FH/ TH) der Fachrichtung Vermessungswesen oder in einem vergleichbaren Studiengang  
oder  
bei Beamt:innen die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes
- ein sicherer Umgang mit MS Office-Standardanwendungen

#### Wünschenswert sind zudem:

- sehr gute Kenntnisse im Liegenschaftsrecht
- gute Kenntnisse in der Grundstücksbewertung
- Verständnis für den komplexen Ablauf von Bodenordnungsverfahren nach dem FlurbG

#### Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache
- Führerscheinklasse B sowie die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug zu führen
- Bereitschaft, sich in technische Regelwerke, rechtliche Vorgaben durch Gesetze und Verordnungen sowie fachspezifische Prüfprogramme vertieft einzuarbeiten
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen



## Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden ein PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit allen Bewerbungsunterlagen hoch.

**Bewerben Sie sich bis zum 30.06.2025:**

**<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534133>**

## Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

## Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

*Herr Kopka – Dezernat 33*

✉ [thomas.kopka@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:thomas.kopka@bezreg-koeln.nrw.de)

☎ (0221) 147-2832

*Frau Astrath - Personaldezernat*

✉ [bewerbung05@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:bewerbung05@bezreg-koeln.nrw.de)

☎ (0221) 147-5299

## Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt. Wir setzen auf Vielfalt, lehnen Diskriminierung ab und denken nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ([www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab)).

Menschen aller Nationalitäten können in der Landesverwaltung als Tarifbeschäftigte arbeiten. Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten sind nur mit gültiger Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit möglich. Dazu behalten wir uns im Bewerbungsprozess die Abfrage vor. Wenden Sie sich bei Fragen zu Bewerbungen ohne deutschen Pass an die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes.